

Urschrift

Sitzungsbuch der Gemeinde Pähl

Sitzungsniederschrift

über die öffentliche Sitzung
im Sitzungssaal des Rathauses Pähl

am 04.04.2013

I. Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1.	Genehmigung des letzten Protokolls (öffentlich)
2.	Bauleitplanung - 1. vereinfachte Änderung des Bepauungsplanes "Pähler Feld" - Abwägung, Satzungsbeschluss
3.	Kinderkrippe Pähl - Diskussion und Beratung zur Kostenentwicklung gem. Aufstellung Arch. Baldauf v. 11.03.2013
4.	Bekanntgaben, Anträge, Verschiedenes

II. Feststellung der Beschlussfähigkeit:

ANWESEND

Name

Bemerkung

Vorsitzender

Mitglieder

Thomas Baierl

Daniel Bittscheidt

Wolfgang Czerwenka

Werner Grünbauer

Alfons Keller

Gerhard Müller

Peter Promberger

Franz Sailer

Anja Schmautz-Hannes

Johann Weber

Franz Wörl

Alexander Zink

Abwesend (entschuldigt)

Friedrich Bernhard

Hubert Pentenrieder

Der Gemeinderat ist somit beschlussfähig, da sämtliche Mitglieder geladen sind, die Mehrheit anwesend und stimmberechtigt ist (Art. 47 Abs. 1 GO).

Die Ladung war ordnungsgemäß entsprechend der Geschäftsordnung am 28.03.2013 mittels schriftlicher Ladung durch den 1. Bürgermeister Werner Grünbauer erfolgt.

III: Öffentliche Bekanntgabe der Sitzung (Art. 52 GO):

Zeitpunkt und Ort der Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung am 28.03.2013 ortsüblich durch Anschlag an den Anschlagtafeln bekannt gemacht.

Die Sitzung wurde um 19:30 Uhr eröffnet und um 21:45 Uhr beendet.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Elisabeth Grubmüller

Genehmigt durch den Gemeinderat in der Sitzung vom 18.04.2013.

Begrüßung

Die Ladung war ordnungsgemäß entsprechend der Geschäftsordnung am 28.03.2013 mittels schriftlicher Ladung und Aushang durch den 1. Bürgermeister Werner Grünbauer erfolgt.

Der Vorsitzende stellte fest, dass der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2, 3 GO beschlussfähig ist und eröffnet die Sitzung.

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung des letzten Protokolls (öffentlich)

Sachverhalt:

Genehmigung des letzten Protokolls vom 21.03.2013

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt das Protokoll vom 21.03.2013

Abstimmung
11 : 0

2. Bauleitplanung - 1. vereinfachte Änderung des Bepauungsplanes "Pähler Feld" - Abwägung, Satzungsbeschluss

Sachverhalt:

Bauleitplanung - 1. Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Pähler Feld“.

Beratung und Abwägung der Einwendung und Bedenken, Satzungsbeschluss.

Mit Billigungs- und Auslegungsbeschuß vom 22.02.2013 wurde die Öffentlichkeit sowie die Träger öffentlicher Belange gem. §13 Abs. 2 Satz Nr. 1 zur Abgabe von Stellungnahmen gebeten.

Während der Auslegungsfrist wurden keine privaten Einwendungen oder Bedenken geäußert.

Von Seiten der Träger öffentlicher Belange wurden Einwendungen und Anregungen abgegeben.

Landratsamt Weilheim - SG Städtebau

1. zu Ziffer 2.5. - Korrektur und Ergänzung der einzelnen Planzeichen

Stellungnahme der Verwaltung

Die einzelnen Anregungen werden im Planteil entsprechen korrigiert und ergänzt

kein Beschluss notwendig

2. Im Anschreiben wird um Präzisierung von Ziffer 13 gebeten.

Stellungnahme der Verwaltung

Ziffer 13 wird gestrichen. Der Hinweis auf die bestehende Stellplatzsatzung erfolgt unter Ziffer 4.

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag zu.

3. Planzeichnung - Erweiterung der Baugrenzen auf Teile aus Flur Nr. 417/4, Wegfall Wendehammer

Stellungnahme der Verwaltung

Die Erweiterung der Baugrenzen für Flur Nr. 417/4 werden gestrichen und der Wendehammer entsprechen dem bereits bestehenden B-Plan entsprechend unverändert beibehalten.

Beschlussvorschlag

Die Festsetzungen zur Baugrenze Flur Nr. 417/4 nebst Wendehammer werden in ursprünglicher Form beibehalten.

4. zu 2.5. werden die Anregungen mit aufgenommen und in der Planzeichnung entsprechend ergänzt.

kein Beschluss notwendig

1. Begründung ist noch beizufügen.

Stellungnahme der Verwaltung

Eine Begründung wird beigefügt. Herr Bürgermeister Grünbauer liest die Begründung vor.

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird mit der Abgabe der Begründung beauftragt.

Landratsamt Weilheim - SG Naturschutz

2. Grünordnung - Empfehlung , für Abgrabungen und Aufschüttungen die maximal zulässigen Höhen und Gestaltungsrichtlinien mit aufzunehmen.

Stellungnahme der Gemeinde

Die Festsetzungen werden unter Ziffer 10. bereits festgelegt. Demnach ist die Errichtung von Stützmauern bereits im rechtsgültigen B-Plan nicht zulässig.

kein Beschluss notwendig

3. Die Eintragung von Planzeichen für zu pflanzende Gehölze fehlt.

Stellungnahme der Gemeinde

Der Planteil wird um die Planzeichen werden ergänzt.

kein Beschluss notwendig.

Beschluss:

Im Anschreiben wird um Präzisierung von Ziffer 13 gebeten.

Stellungnahme der Verwaltung

Ziffer 13 wird gestrichen. Der Hinweis auf die bestehende Stellplatzsatzung erfolgt unter Ziffer 4.

Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag zu.

Herr Gemeinderat Sailer war von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen, weil die Voraussetzungen des Art. 49 GO vorlagen, nämlich persönliche Beteiligung. Die Beschlussfähigkeit blieb durch das Ausscheiden gewahrt.

Abstimmung

10 : 0

Beschluss:

Die Festsetzungen zur Baugrenze Flur Nr. 417/4 nebst Wendehammer werden in ursprünglicher Form beibehalten.

Abstimmung

11 : 0

Beschluss:

Die Verwaltung wird mit der Abgabe der Begründung beauftragt.

Abstimmung

11 : 0

Beschluss:

Der Gemeinderat billigt nach Abwägung der einzelnen Hinweise und Einwendungen den Entwurf und erlässt diesen als Satzung.

Abstimmung

11 : 0

3. Kinderkrippe Pähl - Diskussion und Beratung zur Kostenentwicklung gem. Aufstellung Arch. Baldauf v. 11.03.2013

Sachverhalt:

Beratung zur Kostenentwicklung Kinderkrippe Pähl gem. Aufstellung v. 11.03.2013. Erörterung und Prüfung weiterer Planungsmöglichkeiten, Planvarianten, weitere Vorgehensweise

Auf Bitten von Herrn Architekten Baldauf wird der Tagesordnungspunkt 3 vorgezogen.

Herr Bürgermeister Grünbauer zeigt den derzeitigen finanziellen Planungsstand und bittet um Überlegungen, welche Lösungen möglich sind.

Herr Baldauf stellt seine neuesten Zahlen gegenüber und erklärt die Erhöhung für den Neubau (ca. 17,5 % mehr) mit den derzeit allgemein hohen Preisen in der Bauwirtschaft und der aufwändigen Konstruktion.

Eine Diskussion zu den einzelnen Posten folgt.

Herr Bürgermeister Grünbauer schlägt eine neue Prüfung- ohne Zeitdruck - von Alternativen und Ideen vor (z.B. neue Standorte, separater Baukörper im NO oder auf dem Parkplatz im SO, Verschiebung des Baukörpers), was vom Gemeinderat allgemein begrüßt wird.

Herr Baldauf wird vom Gemeinderat einstimmig mit der Planung eines separaten Baues incl. Brandschutz und der Verständigung der Firmen, die Angebote abgegeben haben (wegen Verlängerung/Neuausschreibung) beauftragt.

4. Bekanntgaben, Anträge, Verschiedenes

Sachverhalt:

- a) Herr Bürgermeister Grünbauer liest eine Reiseverkehrsstatistik vor.
- b) Herr Bürgermeister Grünbauer informiert über eine Untersuchung zum Verkehrsaufkommen in der Raistingstraße unter Berücksichtigung der Anzahl der Fahrzeuge, der gemessenen Geschwindigkeiten und des LKW-Verkehrs.
- c) Herr Bürgermeister Grünbauer bittet den Gemeinderat, sich über die Art und Weise einer Ehrung von herausragenden Leistungen von Pähler Bürgern zu machen.
- d) Herr 2. Bürgermeister Weber regt an, den neuen Betreiber der Compostierungsanlage bzgl. der Straßenbenutzung anzusprechen. Herr Gemeinderat Czerwenka bittet darum, den Breitbandausbau weiter im Auge zu behalten.